

Hintergrund

2017 wurde das Programm ErasmusPro ins Leben gerufen, das Mobilitäten für Lernende in der beruflichen Bildung fördert. Seitdem verfolgt der Europäische Rat in seinen Empfehlungen langfristige Mobilitäten durchzuführen, denn langfristige Auslandspraktika haben einen eindeutigen Mehrwert für den Erwerb spezifischer beruflicher Fähigkeiten und bereichsübergreifender Kompetenzen (einschließlich sozialer Fähigkeiten, Initiativgeist und europäischer Staatsbürgerschaft).

2020 sind nur

8.6%

der gesamten Mobilitäten von Lernenden in der beruflichen Bildung Langzeitmobilitäten gewesen.

Inklusion ist dabei "eine Querschnittspriorität"

Daher wurde eine transnationale Partnerschaft, PREP4PRO, ins Leben gerufen. Sie zielt u.a. darauf ab, die Möglichkeiten und Lebenschancen benachteiligter Lernender zu verbessern, indem ihre aktive Teilnahme am Programm Erasmus Pro erleichtert wird.

Partner

Die Partnerschaft, an der sechs europäische Berufsbildungsanbieter beteiligt sind, wird von November 2022 bis Januar 2025 Lösungen für die Hindernisse bei der langfristigen Mobilität erarbeiten:

Belgien: GO! Technisch Atheneum Zavelenberg

Finnland: Sataedu

Frankreich: BTP CFA OCCITANIE

Deutschland: BBS Osterholz-Scharmbeck

Slowenien: Solski Zentrum Kranj

- Spanien: Inspectoría Salesiana María Auxiliadora

Arbeitstreffen in 6 Ländern :

Slowenien Spanien Frankreich
Apr. 2023 Jan. 2024 Okt. 2024

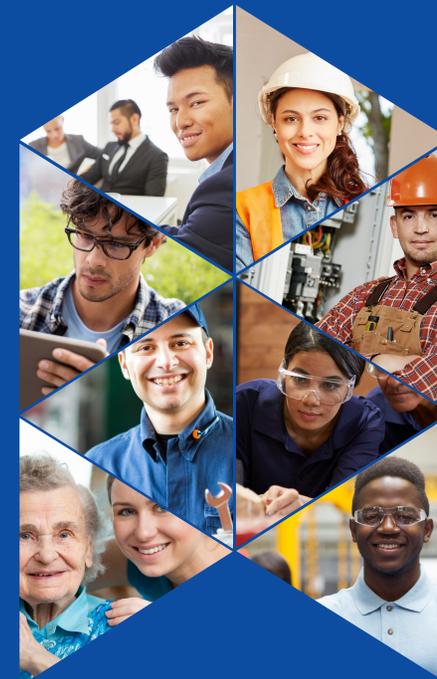


Das Projekt verfolgen:

<https://wechange.de/project/ka2-prep4pro/microsite>

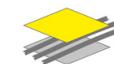


Co-funded by the European Union



PREP4PRO

Europäisches Projekt für langfristige Mobilitäten für Lernende im berufsbildenden Bereich (EQF 3-4)



BTP CFA OCCITANIE
Campus des métiers de la Construction
MONTPELLIER - PERPIGNAN - TOULOUSE - ROBERT
LEZIGNAN-CORBIÈRES - MEJANES-LES-ALÈS



The road to



Die europäischen Partner, die die Hindernisse bei der Umsetzung von Langzeitmobilitäten und für das Prep4Pro-Programm zuständig sind, verfolgen drei Ziele:



#1. Strategie

Umsetzung einer hochwertigen Internationalisierungsstrategie

- Aufbau eines starken, nachhaltigen (Lern-)Netzwerks/Ökosystems von passenden Berufsbildungsanbietern in ganz Europa, das von gegenseitigem Vertrauen und Qualität geprägt ist.

Spanien
Frankreich
Belgien
Deutschland
Slowenien
Finnland



- Eine erprobte und bewährte Strategie mit allen Instrumenten zum Aufbau eines soliden und nachhaltigen Netzes von Berufsbildungseinrichtungen in ganz Europa.



#2. Kit Prep4pro

Bereitstellung von Methoden und Instrumenten zur Erleichterung der Umsetzung

- Kommunikationsstrategien und -instrumente, um die einzelnen Zielgruppen zu erreichen, zu informieren, einzubeziehen und zur Teilnahme an ErasmusPro zu motivieren.
- Ein Roadmap-Buch in 8 europäischen Sprachen als Leitfaden für ErasmusPro, mit speziellen Abschnitten für Lernende mit geringeren Möglichkeiten.



#3. Inclusion

Einbindung von Lernenden mit geringeren Möglichkeiten

Die Gruppen, die an der Suche nach Lösungen für die verschiedenen Hindernisse beteiligt und von der künftigen Mobilität betroffen sind, sind:

- Lernende in der beruflichen Bildung, einschließlich derjenigen mit geringeren Möglichkeiten
- ihre Eltern
- Unternehmen
- Berufsbildende Schulen/Berufsbildungspersonal

